

Gemeinde Wustermark

Der Bürgermeister



Beschlussvorlage

Nr.: B-063/2021
öffentlich

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ortsbeirat Wustermark	12.04.2021	öffentlich
Ausschuss für Bauen und Wirtschaft	20.04.2021	öffentlich
Haushalts- und Finanzausschuss	21.04.2021	öffentlich
Gemeindevertretung	04.05.2021	öffentlich

Vergabe einer Bauleistung

**- Bau einer temporären zusätzlichen Busabstellfläche an der "Neuen Bahnhofstraße" zur Verbesserung des ÖPNV im OT Wustermark am Wendebereich des Bahnhofes Wustermark -
Hier: Beratung und Beschlussfassung**

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen den Auftrag zum Bau einer temporären zusätzlichen Busabstellfläche an der „Neuen Bahnhofstraße“ zur Verbesserung des ÖPNV im OT Wustermark am Wendebereich des Bahnhofes Wustermark an das Unternehmen

STRABAG AG, Am Fuchsbau 16, 14554 Seddiner See in Höhe von 27.576,52 €

zu vergeben.

Sachverhalt/ Begründung:

Der Bahnhof Wustermark wurde und wird in den zurückliegenden Zeiträumen durch weitere Linienverkehre des ÖPNV und durch Shuttelverkehre ansässiger Gewerbeunternehmen der Güterverkehrszentren Brieselang und Wustermark angefahren.

Hierdurch entstehen zu bestimmten Stoßzeiten Engpässe im Bedienen der eingerichteten Bushaltestellen. Andererseits wissen die Busfahrer auch nicht, wohin sie ihre Busse im Rahmen von Ruhe- oder anderen Stillstandzeiten sicher abstellen können.

So kommt es immer häufiger zu gegenseitigen Behinderungen im Wartebereich dieser Haltestellen am Bahnhof Wustermark oder es werden Bankettbereiche / Nebenflächen der „Neuen Bahnhofstraße“ in diesen Zusammenhängen kontinuierlich überfahren. In dessen Ergebnis kommt es zu sich häufigen Schäden an diesen Flächen und an den Bordanlagen der Fahrbahn, die durch Mitarbeiter des Bauhofs oder durch Fremdfirmen behoben werden müssen. Das stellt ein nicht eingeplanter Kostenfaktor für den Haushalt der Gemeinde Wustermark dar.

In den vergangenen Monaten wurden hierüber mehrfache Gespräche mit der Havelbusgesellschaft geführt. Inhalt diese Abstimmungen war die Überlegung, eine zusätzliche temporäre Busabstellfläche im Bereich des Bahnhofes Wustermark zwischen dem Wismathengraben und dem Bahnhof Wustermark in der „Neuen Bahnhofstraße“ zu errichten.

Die betreffende Fläche soll solange einem Abstellen von Bussen dienen, bis ein Bau des geplanten und mit der DB Unternehmen abgestimmten Bahnhofvorplatzes mittelfristig ermöglicht wird. Im Zusammenhang dieser kommunalen bedeutsamen Investition werden auch ausreichende Haltestellenbereiche des ÖPNV sowie P&R-Flächen berücksichtigt.

Diese temporäre zusätzliche Busabstellfläche soll, so wie mit dem Havelbusunternehmen abgestimmt, in einer Fläche von ca. 360 m² (80 m Länge und 4,5 m Breite) hergestellt werden. So können gleichzeitig zwei Gelenkbusse und ein dreiachsiger Bus mit Einhaltung der erforderlichen Sicherheitsabstände zueinander dort auf- bzw. abgestellt werden

Vor diesem Hintergrund wurde am 12.01.2021 eine beschränkte Ausschreibung durch die Gemeindeverwaltung Wustermark auf den Weg gebracht.

Zu dieser Angebotsaufforderung wurden 4 Bauunternehmen berücksichtigt, ihre Unterlagen bis zum 01.02.2021, 10.00 Uhr der Verwaltung der Gemeinde Wustermark vorzulegen.

Alle vier Bauunternehmen kamen dieser Angebotsaufforderung in der zeitlichen Reihenfolge des Posteingangs mit folgendem Ergebnis nach:

Lfd. Nr.	Bauunternehmen	Geprüfte Angebots- summe (brutto), €	Bemerkungen	Rang
1	RASK Brandenburg GmbH, Klaistower Str. 64-65, 14542 Werder/Havel	31.441,29	keine	3
2	STRABAG AG, Am Fuchsbau 16, 14554 Seddiner See	27.576,52	keine	1
3	EUROVIA Verkehrsbau GmbH, Caputher Chaussee 1a, 14552 Michendorf	28.817,22	keine	2
4	Debag GmbH, Im Wiesengrund 49, 14797 Kloster Lehnin	34.025,08	keine	4

Nach rechnerischer Prüfung der eingereichten Angebotsunterlagen wurden keine Fehler festgestellt und die Angebotssummen konnten, wie in der oberen Zusammenstellung dargestellt, bestätigt werden.

Im Ergebnis der zuvor dargestellten Angebotsüberprüfung zum Bau einer temporären zusätzlichen Busabstellfläche an der „Neuen Bahnhofstraße“ zur zwischenzeitigen Verbesserung des ÖPNV im OT Wustermark am Wendebereich des Bahnhofes Wustermark empfiehlt die Gemeindeverwaltung den Auftrag an die

STRABAG AG, Am Fuchsbau 16, 14554 Seddiner See in einer Höhe von 27.576,52 €

zu vergeben.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Für die Realisierung des Vorhabens zum Bau einer temporären zusätzlichen Busabstellfläche in der „Neuen Bahnhofstraße“ im Bereich des Bahnhofes Wustermark entstehen Kosten in Höhe von 27.576,52 €.

Durch eine beantragte überplanmäßige Ausgabe vom
Investitionskonto:
Kostenstelle: 541101
Sachkonto: 54110000_S072

auf das
Unterhaltungskonto:
Kostenstelle: 541101
Sachkonto: 54110000_52210202

wird dieser finanzielle Aufwand in Höhe von 27.576,52 € gedeckt.

Die finanzielle Deckung dieser zusätzlichen Maßnahme zur Errichtung einer Busabstellfläche wurde erst auf Grund sehr gut submittierter Baukosten zur Maßnahme „S 072- Grunderneuerung der Rostocker Straße, nördlicher Abschnitt“ möglich gemacht.

Auswirkungen auf den Klima-, Natur und Umweltschutz: - keine

Anlagenverzeichnis:

- Übersichtsplan des Standortes zum Bau einer temporären zusätzlichen Busaufstellfläche in der Neuen Bahnhofstraße im OT Wustermark

Az.:
29.03.2021